

**Protokoll  
über die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen am 20.01.2015**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Ort: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Wüstmark,  
Vor den Wiesen 5, 19061 Schwerin

---

**Anwesenheit**

Ordentliche Mitglieder

Süß, Roland	Fraktion DIE LINKE
Demmler, Christa	SPD-Fraktion
Claußner, Dirk	CDU-Fraktion
Sikorski, Wilhelm	Bündnis 90 / Grünen-Fraktion
Nieseler, Michaela	Fraktion Unabhängige Bürger

Stellvertretende Mitglieder

Nieseler, Frank	SPD-Fraktion
-----------------	--------------

Gäste

16 Bürger

Leitung: Herr Roland Süß

Schriftführer: Frau Michaela Nieseler

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der Sitzung vom 01.12.2014 und 08.01.2015
3. Bericht Herr Braun FFW – Probleme beim Oster-/Herbstfeuer
4. Informationen zu Aktivitäten / Posteingang
5. Sonstiges / Diskussion

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### Bemerkungen:

Herr Roland Süß eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat (OBR) ist beschlussfähig.

#### **zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 01.12.2014 und 08.01.2015**

##### Bemerkungen:

Den Sitzungsniederschriften wird ohne Änderungen zugestimmt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### **zu 3. Bericht Herr Braun FFW – Probleme beim Oster-/Herbstfeuer**

##### Herr Braun berichtet:

Seit ca. 20 Jahren betreibt die Freiwillige Feuerwehr Wüstmark (FFW) jedes Jahr das Osterfeuer. Seit ca. 15 Jahren im Herbst auch ein sogenanntes „Herbstfeuer“. Probleme mit Anwohnern wurden immer ernst genommen und ausgeräumt. Hierzu bestätigt Frau Koch, dass es inzwischen völlig in Ordnung ist, wenn die FFW diese Feuer veranstaltet. Die Probleme der Vergangenheit wurden beseitigt und jetzt läuft immer alles ordnungsgemäß - sehr zum Wohlgefallen der Anwohner. Im Jahr 2012 kamen Mitarbeiter der SDS erstmals während des Herbstfeuers zu Besuch. Anschließend gab es eine Beschwerde, dass dieses Feuer ein Verstoß gegen die Abfallsatzung wäre. Ein Herbstfeuer im Gegensatz zum Osterfeuer kein sogenanntes Brauchtumsfeuer ist und nur Palletten verbrannt werden. Die SDS hat der FFW für das kommende Osterfeuer mit Schreiben vom 26.02.2013 mitgeteilt, welche Brennstoffe zum Verbrennen geeignet sind. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Diese Auflistung ist der blanke Hohn und löst bei den

teilnehmenden Bürgern nur Kopfschütteln aus. Wer bitte legt Kohle auf ein Osterfeuer und für die von der FFW verbrannten Paletten wurde extra eine Unbedenklichkeitsbescheinigung besorgt, die besagt, dass es sich um naturbelassenes, unbehandeltes Holz handelt. Die Bescheinigung ist dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigelegt.

Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Anzeigen und Strafandrohungen seitens der SDS kam, kommt inzwischen die Berufsfeuerwehr extra nach Wüstmark, um den Aufbau der Feuer vor dem Anzünden mittels Fotos zu dokumentieren. Außerdem ist es auffällig, dass nur in Wüstmark so ein Theater gemacht wird. Die anderen Feuerwehren haben keine Probleme, wenn sie diverse Feuer organisieren.

Herr Braun weist noch einmal darauf hin, dass Funkenflug immer entstehen kann. Darauf ist die Feuerwehr vorbereitet. Es ist immer eine Löschbereitschaft vorhanden.

Auf der Internetseite der SDS wurde zeitweise sogar ein Foto von einem der Wüstmarker Feuer genutzt, dass findet die FFW schon sehr ironisch.

Es wird festgelegt, dass der Ortsbeirat zusammen mit Herrn Braun einen Termin bei der SDS, Frau Wilczek vereinbart, um die Probleme und Anforderungen persönlich zu klären.

Festzuhalten bleibt, dass das Osterfeuer, als auch das Herbstfeuer ein wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Miteinander im Ortsteil Wüstmark sind.

#### **zu 4. Informationen zu Aktivitäten / Posteingang**

Der OBR hat zusammen mit dem Wohngebiet Wüstmark e.V. am 09.01.2015 einen öffentlichen Neujahrsbrief an die OB geschickt. Eine Kopie haben die einzelnen Stadtfractionen, die ansässige Presse und die Kommunalaufsicht erhalten.

Heute hat die OB eine Antwort auf diesen Brief an den OBR gesendet. Das Antwortschreiben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Wegen der kurzen Zeitspanne konnte das Antwortschreiben noch nicht komplett ausgewertet werden.

Die Stadt hat inzwischen einer Akteneinsicht in die Planungsunterlagen zugestimmt. Herr Johst, Herr Neumann, Frau Luchs und als Vertreter des OBR, Herr Süß werden einen Termin vereinbaren und Akteneinsicht nehmen. Wir werden die Akteneinsicht abwarten, bevor wir weitere Schritte vornehmen.

Es soll auf jeden Fall noch eine Unterschriftensammlung geben. Außerdem kam der Vorschlag, die Öffentlichkeit durch ein nach außen sichtbares Zeichen auf unseren Protest und Widerstand hinzuweisen. Ähnlich den gelben Holzkreuzen gegen die Castortransporte oder das rote Kreuz für den Erhalt des Theaters. Vorschläge, welches Zeichen für uns sinnvoll wäre, sind herzlich willkommen.

Die anwesenden Bürger machen unmissverständlich klar, dass sie die Kosten für diese unsinnige Maßnahme nicht kampflos hinnehmen werden. Es wird eine Umfrage geben, wer klagen möchte und dann soll ein gemeinsamer Anwalt gesucht werden, der die Bürger gemeinschaftlich vertritt.

Weiterhin wird darüber nachgedacht eine Bürgerinitiative zu gründen. Wegen der großen Erfahrung werden die Bürger Rücksprache mit Herrn Maltner (Wohngebiet Wüstmark e.V.) bezüglich weiterer Vorgehensweisen halten.

## zu 5. Sonstiges / Diskussion

### parkende / abgestellte LKW in Einfahrt Mischfutterwerk

Es stehen wieder vermehrt LKW über Nacht in der kleinen Straße, die zur Einfahrt des Mischfutterwerkes führt (am Wertstoffsammelplatz). Diese lassen nachts die Motoren laufen, was die Anwohner massiv stört. Trotz Hinweis, dass die LKW auf einem vom Mischfutterwerk zugewiesenen Parkplatz stehen können, wird das von diesen nicht umgesetzt.

Der OBR stellt dem Amt für Verkehrsmanagement die Anfrage, ob der Bereich ab der Kirche „Zeugen Jehovas“ bis einschließlich des gesamten Platzes, wo die Glassammelbehälter stehen, als Parkverbotszone angeordnet werden kann.

### Hecken schneiden

Die SDS hatte zugesagt, dass die Hecke in der Schweriner Straße Richtung Pampow im Herbst zurück geschnitten werden soll (Antwort auf OBR-Protokoll vom 11.06.2014). Ein Rückschnitt ist hier dringend erforderlich.

Der OBR stellt erneut einen Antrag auf kurzfristigen Rückschnitt dieser Hecke.

### Neuer Fußweg zwischen dem Bahnhof Schwerin Süd und Werkstraße

Im August/September 2014 wurde der komplette Fußweg vor dem ehemaligen EUROPA-Hotel erneuert. Welche Beweggründe gab es für die Erneuerung des Weges? Es stellt sich die Frage, ob auch der Fußweg ab Kreuzung Werkstraße/Kreisverkehr bis Einfahrt Mischfutterwerk demnächst erneuert werden wird. Dieser ist in einem schlechten Zustand (ausgefahren, zugewachsen und Pfützen mit Rutschgefahr).

Der OBR bittet um eine Stellungnahme.

### Müllansammlungen auf dem ehemaligen Penny-Markt-Gelände

Die großen XXL-Bag die auf dem ehemaligen Penny-Markt-Gelände stehen (angeblich geschrädertes Plastik) werden immer mehr. Sie sind inzwischen teilweise schon stark mit Unkraut bewachsen. Auch Schrott wird neuerdings dort abgeladen.

### Schneeräumung

Einige Anwohner fragen, warum bei Schnee der Weg am Teich Richtung Fußweg an der Schweriner Straße von einem Fahrzeug geräumt wird und der Rest der Wege nicht. Straßenreinigung findet das ganze Jahr nicht statt, aber sobald Schnee fällt, dann wird dieser Abschnitt geräumt.

Außerdem erfolgt seitens der DB AG keine Schneeräumung am Bahnübergang Wüstmark (Bahngelände). Das kann so nicht hingenommen werden.

Herr Süß gibt den Hinweis, dass jeder Bürger selbst beim Beschwerdemanagement der Stadt Schwerin (Frau Hoffmann) Hinweise über Unzulänglichkeiten oder auch Ideen einreichen kann.

Die nächste planmäßige Sitzung des Ortsbeirates ist am 17.03.2015.

gez. Roland Süß

-----  
Vorsitzender

gez. Michaela Nieseler

-----  
Schriftführer